



Aus der Bistumsleitung

Alle Wege führen nach Rom

Bischof Vitus Huonder hat allen Priestern, Diakonen, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten sowie Religionspädagoginnen und Religionspädagogen einen "Bistumskalender 2019" geschenkt. Damit verweist er auf das Jahr 2019, welches für das Bistum Chur eine besondere Bedeutung hat. Das Bischöfliche Ordinariat dokumentiert in der Folge das Vorwort des Bischofs zum Kalender. Das Bischöfliche Ordinariat verbindet damit die Einladung, für einen neuen Bischof von Chur zu beten, mit dessen Amtsübernahme laut Vorwort des Kalenders im Verlauf des Jahres 2019 aller Voraussicht nach zu rechnen ist. Ein Modell für das Gebet für den neuen Bischof wird in der Folge ebenfalls publiziert. Es darf in der Liturgie an geeigneter Stelle verwendet werden und ist im übrigen für den persönlichen Gebrauch bestimmt.



Diözesanbischof Vitus Huonder

Vorwort zum Bistumskalender 2019:

*Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge*

Das kommende Jahr 2019 wird für uns alle im Bistum Chur ein besonderes Jahr werden, wird doch aller Voraussicht nach ein neuer Bischof von Chur sein Amt antreten. Als der Fotograf Stephan Kölliker, welcher kürzlich im Werk «Sakrales Zürich. 150 Jahre katholischer Kirchenbau im Kanton Zürich» die 117 katholischen Kirchen des Kantons Zürich ins Bild gesetzt hat, mir dieses Buch vorgestellt hat, kam die Idee auf, für 2019 einen Kalender zu gestalten. Er führt Sie auf eine Bilderreise von Chur über Zürich und die Innerschweiz nach Rom. Denn alle Wege führen nach Rom, wie man sprichwörtlich zu sagen pflegt.

Mit diesem Kalender möchte ich Ihnen ein Weihnachtsgeschenk machen, meinen herzlichen Dank für Ihren Dienst während meiner Amtszeit seit 2007 aussprechen und zugleich ins kommende Jahr überleiten. Der Kalender gibt mir zugleich die Gelegenheit, daran zu erinnern, dass nicht nur im Römischen Reich alle Wege nach Rom führten, sondern dass es auch für uns Katholiken so ist. Wir sind katholisch, wenn wir mit dem sichtbaren Prinzip der Einheit, mit dem Nachfolger Petri, verbunden sind, nicht nur emotional, sondern vor allem und zuerst im Glauben. Denn die katholische Kirche ist letztlich nicht einfach in ihrer Struktur geeint, sondern durch den Glauben, den sie bekennt, in der kirchlichen Liturgie und Disziplin. Und was für die Universalkirche gilt, gilt auch für jedes Bistum.

[Hier weiterlesen](#)



Wort des Bischofs

"Denn als Gottesmutter und Jungfrau hat Maria eine ausgezeichnete Stellung in der Heilsgeschichte inne, so dass auch ihre Fürbitte ihre eigene Wirksamkeit hat."

[Aus der Homilie von Bischof Vitus Huonder in der Hl. Messe an Neujahr 2019 in der Kathedrale in Chur.](#)



Aufgefallen

"Die Wirtschaftsferne der katholischen Soziallehre"

[Martin Rhonheimer in der "FAZ" über Marktwirtschaft und Kapitalismus aus katholischer Sicht](#)

"Die Sterbehilfe in der Schweiz ist längst ausser Kontrolle"

[Matthias Ackeret auf "swissinfo.ch" über eine kritische Betrachtung der Freitod-Begleitung](#)

"Wann lösen wir die Wahrheitsministerien auf?"

[Die "NZZ" plädiert für die Säkularisierung des Debattenraums](#)

"Herrscht in der Schweiz eine Gesinnungsdiktatur?"

[Giuseppe Gracia im "ZT-Talk" über Meinungsfreiheit und Volkstherapeuten](#)

"Viele Kinder sind psychisch krank, weil beide Eltern voll berufstätig sind"

[Die "Huffingtonpost" über die Schattenseite der Krippenplatz-Politik](#)

"Bundesgericht macht rechtliche Lage transparent"

[Medienmitteilung zum Urteil des Bundesgerichtes vom 17.12.2018](#)

"Das böse Internet"

["Blick"-Kolumne von Giuseppe Gracia](#)





Über die Medien

Doppelmoral der Medien

Gibt es eine Moral für Journalisten und eine für Normalsterbliche? Wenn Politiker Fehler begehen, verlangen Journalisten sofort personelle Konsequenzen. In der Affäre um erfundene Reportagen beim «Spiegel» halten sich die Kollegen mit Rücktrittsforderungen zurück. Die Medien messen offenkundig mit zweierlei Mass.

["NZZ"-Chefredaktor Eric Gujer über den Umgang der Mainstreammedien mit Fake News aus dem eigenen Haus](#)

Papst Franziskus

Abschlussmesse mit Papst Franziskus beim Weltjugendtag 2019 in Panama:

- <https://youtu.be/cTMaaP7Yf1s>



Giuseppe Gracia
Beauftragter für Medien und
Kommunikation





Amtliche Mitteilungen

Ernennungen

Diözesanbischof Vitus Huonder ernannte:

Thomas Biju, zum Vikar der Pfarrei hl. Sigismund in Muotathal;

Philipp Isenegger, zum Vikar der Pfarrei St. Katharina in Zürich-Affoltern;

Joseph Naduvilaparambil, zum Pfarradministrator des Seelsorgeraums Glarus Süd;

Pfr. Dr. Helmut Gehrmann, zum Dekan des Dekanates Chur;

Pfr. Dr. Tomasz Piotr Drwal, zum Dekan des Dekanates Surselva;

Pfr. Kurt Benedikt Susak, zum Dekan des Dekanates Ob dem Schin-Davos;

Pfr. Christoph Jakob Willa, zum Dekan des Dekanates Engadin-Val Müstair;

Pfr. Pietro Zanolari, zum Dekan des Dekanates Poschiavo-Bregaglia;

Pfr. Ugo Rossi, zum Dekan des Dekanates Innerschwyz;

Pfr. P. Basil Höfliger OSB, zum Dekan des Dekanates Ausser-schwyz;

Pfrh. Melchior Betschart, zum Dekan des Dekanates Nidwalden;

Pfr. Dr. Bernhard Willi, zum Dekan des Dekanates Obwalden;

Pfr. Daniel Krieg, zum Dekan des Dekanates Uri;

Pfr. Harald Eichhorn, zum Dekan des Dekanates Glarus;

Pfr. Marcel von Holzen, zum Dekan des Dekanates Zürich-Stadt;

Pfr. Dr. Hugo Gehring, zum Dekan des Dekanates Winterthur;

Pfr. Stefan Isenecker, zum Dekan des Dekanates Zürcher Oberland;

Pfr. Dr. Adrian Lüchinger, zum Dekan des Dekanates Albis;

Pfr.-Adm. Daniel Pawel Zmujdzin, zum Dekan des Dekanates Mesolcina-Calanca;

Dr. Ignace Bisewo Pesa, zum Pfarrer der Pfarrei hl. Antonius von Padua in Kollbrunn;

Avil D'Cunha SAC, zum Vikar der Pfarrei hl. Gallus in Morschach;

Stephan Kristan, zum Pfarrer des Seelsorgeraums Andelfingen-Feuerthalen;

Péter Varga, zum mitarbeitenden Priester der Pfarrei hl. Anna in Opfikon-Glattbrugg;

Dr. Miroslav Oravec, zum Kaplan (Missionar) in solidum für die Unità Pastorale Flughafen Zürich.

Beauftragungen

Diözesanbischof Vitus Huonder beauftragte zur Mitwirkung am Seelsorgerdienst:

Diakon Martin Hungerbühler, in der Pfarrei St. Franziskus in Zürich, mit der besonderen Aufgabe der Altersheim- und Seniorenpastoral;

Diakon i. Wj. Christian Gerl, in der Pfarrei Mariä Empfängnis in Davos Platz mit dem Pfarr-Rektorat hl. Herz Jesu in Davos Dorf.

Missio canonica

Diözesanbischof Vitus Huonder erteilte die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

Veronika Jehle, als Spitalseelsorgerin am Kantonsspital in Winterthur und an der Klinik Susenberg in Zürich;

Andreas Beerli, als Leiter der Kirchlichen Stelle für Gemeindeberatung, Coaching und Supervi-

sion im Regionalen Generalvikariat Zürich/Glarus.

Stellenausschreibungen

Die Pfarrei *Nossadonna* in Savognin GR wird per sofort für einen *Pfarrer* bzw. einen *Pfarradministrator* ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 28. Februar 2019 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

Der Seelsorgeraum *St. Antonius – St. Franziskus* mit der *Pfarrei hl. Antonius v. P.* in Egg und dem *Pfarr-Vikariat hl. Franziskus* in Maur-Ebmatingen wird auf den 1. August 2019 oder nach Vereinbarung für einen *Pfarrer* bzw. einen *Pfarradministrator* ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 1. März 2019 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

Diakonenweihe

Am Samstag, 26. Januar 2019, hat Diözesanbischof Vitus Huonder in der Kapelle im Bischöflichen Ordinariat in Chur folgenden Priesteramtskandidaten zum Diakon geweiht:

Christian Gerl, geboren am 15. Dezember 1970 in Tegernsee (Deutschland).



Einladung zur Diakonenweihe

Weihbischof Marian Eleganti wird am Samstag, 9. Februar 2019, um 10.00 Uhr, in der Kirche Herz Jesu in Zürich Wiedikon (Gertrudstrasse 59),

David Bösl, Herz Jesu in Zürich Wiedikon;
Urs Länzlinger, Regionales Generalvikariat Zürich/Glarus;
Andreas Neira, St. Marien in Wädenswil;
Volker Schmitt, St. Felix und Regula in Thalwil;
Bernd Siemes, Spitalseelsorge am Universitätsspital Zürich,

zu Ständigen Diakonen weihen.

Alle Gläubigen sind herzlich zum Weihegottesdienst eingeladen.

Konzelebranten werden gebeten, Albe und weisse Stola mitzubringen und sich bis Montag, 4. Februar 2019, beim Sekretariat des Pfarramtes Herz Jesu in Zürich Wiedikon anzumelden (Tel: 044 454 81 11 oder E-Mail herzjesu.wiedikon@zh.kath.ch).
Besammlung zwischen 9.00 und 9.30 Uhr in der Sakristei.

Voranzeige Chrisammesse 2019

Die Chrisammesse findet am Hohen Donnerstag, 18. April 2019, um 10.30 Uhr, in der Kathedrale Chur statt. Diese Feier wird mit der Erneuerung der Bereitschaft zum priesterlichen Dienst verbunden. Vor der versammelten Gemeinde bezeugen die Priester den Willen, ihren für die Kirche und deren Aufbau erhaltenen

sakramentalen Auftrag zu vertiefen und zu beleben. Bischof Vitus lädt auch Gläubige und Firmlinge aus den Pfarreien zu dieser Feier ein.

Anmeldung für Gruppen bitte bis Freitag, 12. April 2019, an: Bischöfliches Ordinariat, Hof 19, 7000 Chur.

Voranzeige Fastenhirtenbrief 2019

Der Hirtenbrief zur Fastenzeit 2019 von Bischof Vitus Huonder wird in den Gottesdiensten am ersten Fastensonntag, 10. März 2019, verlesen und auf diesen Tag hin den Pfarreien zugestellt. Er trägt den Titel „Der Weg des Heils“.

Feier zur Aufnahme unter die Taufbewerber 2019

Diözesanbischof Vitus Huonder feiert im Rahmen einer festlich gestalteten Vesper die Aufnahme unter die Taufbewerber:

Termin:
Erster Fastensonntag, 10. März 2019
Ort, Zeit:
Kathedrale in Chur, 17.30 Uhr
Anmeldung:
bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:
Bischöfliches Ordinariat, Aufnahme unter die Taufbewerber, Hof 19, 7000 Chur oder per E-Mail unter kanzlei@bistum-chur.ch.

Die Pfarreien und Gemeinschaften sind eingeladen, die Katechumenen und ihre Begleiter auf die Feier hinzuweisen und die Taufbewerber anzumelden.

Erwachsenenfirmung (1) 2019

Termin:
Samstag, 2. März 2019
Ort, Zeit:
Kathedrale Chur, 10.30 Uhr
Anmeldung:
bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:
Bischöfliches Ordinariat „Erwachsenenfirmung“, Hof 19, 7000 Chur

Pfarrämter, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, die Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich anzumelden. Die Formulare für die Anmeldung zur Erwachsenentaufe bzw. Erwachsenenfirmung können Sie von der Homepage des Bistums Chur herunterladen (unter dem Link www.bistum-chur.ch/download/).

Bei der Anmeldung ist auch die Taufpatin/der Taufpate bzw. die Firmpatin/der Firmpate anzugeben. Erforderlich ist auch eine Bestätigung des Ortspfarrers über die Tauf- bzw. Firmvorbereitung und den Besuch des Tauf- bzw. Firmunterrichts. Für die Anmeldung zur Firmung muss der Taufschein (Auszug aus dem Taufbuch) beigelegt werden.